

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales,
Thomas Suttrup
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 26.01.2014

Antrag Projekt Notinsel

Sehr geehrter Herr Borgmann,
sehr geehrter Herr Suttrup

die CDU Fraktion stellt auf Anregung der Frauen Union Lüdinghausen folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter Federführung des Familienmanagements und in Zusammenarbeit mit Lüdinghausen Marketing e.V. das Projekt „Notinsel“ in Lüdinghausen zu initiieren.

Für diese Partnerschaft entstehen einmalig Kosten in Höhe von 1.800 €. Da die CDU Fraktion und die Frauen Union davon ausgehen, dass dieser Betrag durch Sponsorengelder finanziert werden kann, wird zunächst darauf verzichtet, zu beantragen, diesen Betrag in den Haushalt 2014 einzustellen.

Begründung:

das Notinsel-Projekt hat zum Ziel, Kindern, die in Not geraten sind, einen Schutz und Hilfe anzubieten. Hierfür werden Städte und Gemeinden als Partner gesucht, die wiederum Geschäfte und öffentliche Einrichtungen akquirieren, um Kindern eine erste Anlaufstelle zu bieten, die in eine Notsituation geraten sind. Dies können auch

kleine Nöte sein, wie z.B. ein verlorener Schlüssel oder ein verpasster Bus, aber natürlich auch größere Nöte, wie z.B. Gewalt oder Mobbing-Situationen. Durch Kennzeichnung mittels Aufkleber ist für Kinder leicht erkennbar, welche Geschäfte und Einrichtungen Partner des Projektes sind und wo sie deshalb auf informierte Unterstützung treffen und Hilfe erwarten können.

Das Projekt Notinsel ist eine Initiative der Hänsel+Gretel Stiftung, welche als Stiftungsziel hat Kinderbewusstsein in Deutschland zu fördern und im Rahmen dieses Stiftungszieles u.a. das Notinsel-Projekt ins Leben gerufen hat.

Notinsel-Projekte werden in den Phasen Entscheidung, Umsetzung und Kontinuität von der Stiftung betreut, welche Projektinformationen, Druckvorlagen, Websiteverlinkung und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellt und begleitet. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 1.800 € an, die erfahrungsgemäß durch Sponsoren zur Verfügung gestellt werden.

Das Notinsel-Projekt ist bereits in zahlreichen Kommunen deutschlandweit umgesetzt. In der Nachbarschaft ist die Umsetzung in Ascheberg bereits erfolgt und für Olfen in Planung.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Aloys Schnittker

gez.

Bernd Möllmann